Jahres-Bericht

über die königlichen Studien-Anstalten

zu

Dilingen

im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.

Bekannt gemacht

bei der

öffentlichen Preisevertheilung

am Schlusse des Studienjahres 1850/51.

Mit angehängtem Programme.

Dilingen 1851.
Druck der C. Kränzle'schen Buchdruckerei.

A.

Lyceum.

I.

Verzeichniß der Vorlesungen am kgl. Lyceum.

A.

Theologische Section.

Der kgl. Herr Lycealprofessor **Wagner** lehrte:

a) Für die Candidaten des ersten theologischen Curses im ersten Semester Encyclopädie der Theologie zwei Stunden wochentlich nach Staudenmaier und eigenem Plane;

b) Für die Candidaten des zweiten theologischen Curses in beiden Semestern Dogmatik 8 — 9 Stunden wochentlich nach Dieringer's und Hagel's Lehrbuch.

Der kgl. Herr Lycealprofessor **Merkle** lehrte:

a) Für den zweiten theologischen Curs in beiden Semestern Moraltheologie 5 — 6 Stunden wochentlich nach eigenem Plane;

b) Für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses im Wintersemester Patrologie 4 Stunden wochentlich nach Möhler.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Dr. **Uhrig** lehrte:

a) Kirchengeschichte im Wintersemester für den I. theologischen Curs 5 Stunden wochentlich bis in die Tage Karls des Großen, im Sommersemester für die Candidaten des I. und II. Curses von Karl dem Großen bis zur neuesten Zeit 10 Stunden wochentlich nach eigenem Plane;

b) Kirchenrecht für die Candidaten des II. theologischen Curses, beziehungsweise Alumnen des ersten Jahrganges, im ersten Semester 5 Stunden wochentlich nach eigenem Plane.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Dr. **Thalhofer** lehrte:

1. Geschichte der alttestamentlichen Offenbarung als Einleitung in das alte Testament für den I. theologischen Curs im ersten Semester 3 Stunden wochentlich nach Haneberg und eigener Bearbeitung.
2. Einleitung in das neue Testament und biblische Hermeneutik für denselben Curs im II. Semester 4 Stunden wochentlich nach eigenem Entwurfe.
3. Hebräische Sprache mit Interpretations-Uebungen für denselben Curs im I. Semester 2 Stunden wochentlich.
4. Exegese der Psalmen (76 — 150) nach der Vulgata mit steter Rücksichtnahme auf deren liturgischen Gebrauch, für die im Clerical-Seminar befindlichen Candidaten im Wintersemester 2 Stunden wochentlich.

5. Neutestamentliche Exegese für sämmtliche Candidaten der Theologie in beiden Semestern 4 Stunden wochentlich. Erklärt wurden das hl. Evangelium nach Johannes und der Brief an die Hebräer.
6. Archäologie der Hebräer für sämmtliche Candidaten im zweiten Semester 3 Stunden wochentlich nach eigenem Entwurfe.

Anmerkung. Pastoraltheologie mit den praktischen Theilen derselben wurde für die Candidaten des III. theologischen Curses im bischöflichen Clericalseminar von dessen Vorständen gelehrt.

B.

Philosophische Section.

Der kgl. Lyceums-Rektor und Professor Dr. Aymold lehrte für den philosophischen Curs:

a) Im ersten Semester Physik (erster Theil oder Mechanik) und allgemeine Chemie 5 St. wochentl.
b) Im zweiten Semester Physik (zweiter Theil) mit mathematischer und physischer Geographie 5 Stunden wochentlich nach Brettner's Leitfaden und schriftlichen Zusätzen.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Dr. Pollak trug vor:

a) Im ersten Semester Elementar-Mathematik mit Einschluß der ebenen Trigonometrie nach eigenem schriftlichen Entwurfe, verbunden mit einem Collegium praktikum, in 6 St. wochentlich;
b) Im zweiten Semester allgemeine Naturgeschichte nach einem Auszuge aus Gräve, Cuvier, Schinz u. A. (mit Excursionen und Demonstrationen) in 6 Stunden wochentlich.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Dr. Deutinger lehrte:

a) Im ersten Semester:
1. Anthropologie und Psychologie 4 Stunden wochentlich nach seinem Lehrbuche der Seelenlehre.
2. Logik und Metaphysik 4 Stunden wochentlich, erstere nach dem für seine Zuhörer bearbeiteten gedruckten Auszuge, letztere nach Diktaten.

b) Im zweiten Semester Geschichte der Philosophie 4 Stunden wochentlich nach eigenen Heften. Außerdem wurden Vorlesungen über Moralphilosophie und Aesthetik angekündigt.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Seibel trug vor:

a) Allgemeine Geschichte nach Pütz und eigenen Heften, im ersten Semester 4, im zweiten 6 Stunden wochentlich.
b) Philologie im ersten Semester 4 Stunden wochentlich. Erklärung der Rede des Demosthenes für den Ktesiphon, in Verbindung mit griechischen Alterthümern, letztere nach Bojesen.

Der kgl. Herr Lycealprofessor Merkle lehrte im Sommersemester Pädagogik 3 Stunden wochentlich nach Sailer.

II.

Verzeichniß der Studirenden am kgl. Lyceum.

A.

Theologische Section.

Dritter theologischer Curs.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
1	Anzinger Eduard	27. Januar 1827	Augsburg.
2	Binswanger Ludwig	17. Dezember 1827	Höchstädt.
3	Drexel Joh. Baptist	19. August 1828	Ziemetshausen.
4	Ehrhardt Anton	11. April 1826	Kaufbeuern.
5	Endrös Wilhelm	28. Februar 1825	Dillingen.
6	Feyerlein Ludwig	15. Januar 1826	Dünkelscherben.
7	Floß Fr. Sales	30. Juni 1825	Hochaltingen.
8	Gletzle Joh. Nepomuk	6. Mai 1821	Neuburg a. D.
9	Gottschalk Joseph	22. Nov. 1826	Puch in O. B.
10	Groß Alois	16. Sept. 1823	Donauwörth.
11	Grünwald Andreas	27. Nov. 1821	Hohenwart in O. B.
12	Gut Canut	22. Januar 1822	Stockheim.
13	Hager Joseph	16. Mai 1827	Forheim, Ger. Wallerstein.
14	Hagspiel Nicolaus	21. April 1826	Immenstadt.
15	Hermle Joseph	24. Januar 1825	Gosheim im K. Würt.
16	Holl Joseph	15. März 1821	Langenehringen.
17	Huber Joseph	1. Januar 1827	Unterliezheim.
18	Kempter Joseph	11. März 1827	Kinsegg, Ldg. Füßen.
19	Kleinheinz Xaver	18. August 1826	Mindelheim.
20	Kränzle Carl	26. Oktober 1821	Dillingen.
21	Lidl Pet. Paul	10. Juli 1820	Obermeitingen in O. B.
22	Löcherer Florian	10. April 1825	Oberigling in O. B.
23	Mack Mathias	10. November 1827	Unterbechingen.
24	Melder Xaver	19. Dezember 1827	Obergünzburg.
25	Mittermayr Leonhard	11. Juli 1827	Wertingen.
26	Nadler Joh. Nepomuk	16. November 1827	Horgau.
27	Nuffer Michael	27. September 1825	Untergünzburg.
28	Ott Carl	18. Oktober 1827	Wertingen.
29	Raffler Conrad	19. August 1826	Weißenhorn.
30	Rieder Franz	17. November 1824	Untermeitingen.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
31	Rieg Joh. Michael . . .	10. Oktober 1825 . . .	Oberliezheim.
32	Sattl Joseph . . .	19. Dezember 1826 . .	Oettingen.
33	Sattler Joh. Anton . .	14. Juni 1827	Hinnang Ldg. Sonthofen.
34	Schaller Leopold . . .	26. April 1826	Wallenhausen.
35	Schmid Michael . . .	31 Januar 1824 . . .	Nördlingen.
36	Schweikart Leonhard . .	14. März 1825 . . .	Fronschwenden.
37	Sohler Georg . . .	31. Juli 1819 . . .	Mekatz Ldg. Weiller.
38	Steger Joh. Michael . .	25. Januar 1827 . . .	Steinbach.
39	Stelzle Andreas . . .	27. November 1827 . .	Wengenhausen.
40	Troll Joseph . . .	23. Dezember 1824 . .	Kaufbeuern.
41	Wetter Max Joseph . .	17. Dezember 1825 . .	Kempten.
42	Wörle Sebastian . . .	8. August 1826 . . .	Buchloe.

Anmerkung: Herr Wilhelm Endrös gieng am 28. Februar in das Benediktiner-Noviziat nach München ab. Herr Joh. Mich. Steger verließ am 3. April die Anstalt, um sich der Mission nach Nordamerika anzuschließen..

Zweiter theologischer Curs.

a) Im bischöfl. Clerical-Seminar.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
1	Beckmann Hieronymus . .	6. Dezember 1826 . .	Sulzberg.
2	Ehrenhuber Michael . .	3. Oktober 1824 . . .	Unterauerbach.
3	Erhard Erhard	4. April 1823 . . .	Otting.
4	Hafner Xaver . . .	16. November 1828 . .	Neuburg a. D.
5	Heisele Martin . . .	10. Mai 1826 . . .	Bachhagel.
6	Hillenmayr Benedikt . .	22. Februar 1825 . .	Utzwingen.
7	Hörmann Fr. Ant. . .	5. August 1827 . . .	Buch Ger. Weissenhorn.
8	Klocker Cajetan . . .	24. März 1819 . . .	Hurlach in O. B.
9	Liebert Joseph . . .	16. Dezember 1827 . .	Gablingen.
10	Neher Andreas . . .	30. November 1825 . .	Buchloe.
11	Permanne Theodor . .	25. November 1826 . .	Niederstotzingen im K. Würt.
12	Pichler Nikolaus . . .	26. Dezember 1825 . .	Ebenried in O. B.
13	Rhein Ignatz . . .	22. März 1826 . . .	Weilheim.
14	Steinle Joh. Georg . .	15. Februar 1825 . . .	Frechenrieden.
15	Ströbl Joseph . . .	28. Juli 1827 . . .	Steinach in O. B.
16	Wagner Benedikt . . .	2. Juli 1821 . . .	Augsburg.
17	Zacher Alois . . .	22. Dezember 1822 . .	Remshart.

b) Außerhalb des Clerical-Seminar.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
1	Aichelele Nikolaus . .	5. Dezember 1820 . .	Stiefenhofen.
2	Britzelmayr Wunibald . .	26. October 1828 . .	Jettingen.
3	Dignus Jakob . . .	3. Januar 1828 . .	Kaisheim.
4	Geiger Joseph . . .	15. März 1825 . . .	Immelstetten.
5	Hähle Joh. Salomon . .	18. Juni 1828 . . .	Oberreute.
6	Hüber Johann . . .	24. Dezember 1826 . .	Immelstetten.
7	Keller Franz	9. März 1830 . . .	Günzburg.
8	König Anton . . .	23. März 1829 . . .	Göggingen.
9	Langenwalter Andreas . .	17. September 1829 . .	Baiershofen.
10	Maier Ulrich . . .	5. Juli 1822 . . .	Balmerzhofen.
11	Miller Joseph . . .	28. Januar 1830 . . .	Baiershofen.
12	Moll Joseph . . .	12. October 1828 . . .	Dirrlauingen.
13	Neumaier Mathias . .	23. Januar 1826 . . .	Kemnat.
14	Pfluger Mathias . . .	23. Februar 1828 . . .	Tafertshofen.
15	Rieblinger Joseph . . .	23. Juli 1823 . . .	Unterliezheim.
16	Salzgeber Fr. Seraph . .	3. September 1827 . . .	Buch Ger. Weissenhorn.
17	Schmid Martin . . .	29. November 1820 . .	Glött.
18	Schneider Joh. Alex. . .	7. November 1829 . .	Kerkingen im K. Würt.
19	Stapf Hugo . . .	1. April 1823 . . .	Ellighofen.
20	Steppich Mathias . . .	15. November 1824 . .	Gablingen.
21	Walk Fr. Xaver . . .	29. Dezember 1822 . .	Orenbrunn.
22	Wiedemann Fr. Xaver . .	1. Juni 1828 . . .	Neuburg a. K.
23	Zunhammer Andreas . .	9. April 1830 . . .	Dillingen.

Anmerkung: Herr Franz Seraph Salzgeber gieng im II. Semester an die Universität München ab, um sich einem andern Berufe zu widmen. Herr Hugo Stapf verließ am 8. April die Anstalt, um sich der Mission nach Nordamerika anzuschließen.

Erster theologischer Curs.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
1	Ballertshofer Alois . .	6. Juni 1829 . . .	Zusamaltheim.
2	Baum Joseph . . .	20. Januar 1829 . . .	Donaualtheim.
3	Baum Joseph . . .	29. Juni 1826 . . .	Schretzheim.
4	Boscher Michael . . .	12. Februar 1828 . .	Mietingen im K. Würt.
5	Burghart Anton . . .	28. Oktober 1826 . .	Meßhofen.
6	Egger Lorenz . . .	4. September 1825 . .	Oberroth.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
7	Fäustle Alois	23. März 1827	Waldkirch.
8	Hermann Joseph . . .	15. April 1830	Dillingen.
9	Iglinger Anton	27. Mai 1830	Dillingen.
10	Kracker Franz	5. Oktober 1824	Illertissen.
11	Link Joh. Baptist . . .	18. Juni 1828	Donaualtheim.
12	Maier Anton	9. April 1827	Schießen.
13	Röger Wendelin . . .	20. August 1827	Leinheim.
14	Schmid Jakob	10. November 1827 . . .	Baiershofen.
15	Schlaifer Joachim . . .	12. November 1829 . . .	Glött.
16	Wengenmayr Joseph . . .	1. Februar 1828	Donaualtheim.
17	Wiedenmann Michael . .	31. August 1828	Wallerstein.
18	Zanker Anton	28. Oktober 1827	Untereichen.

Anmerkung. Herr Alois Fäustle gieng im II. Semester an die Universität München ab, um sich einem andern Berufe zu widmen. Herr Joachim Schlaifer begab sich am 4. Juni in das Redemptoristenstift nach Altötting.

B.

Philosophische Section.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
1	Bauer Carl	30. Dezember 1829 . .	Lauingen.
2	Birkhofer Joseph	22. Mai 1832 . . .	Dillingen.
3	Böck Joseph	26. Oktober 1825 . . .	Offingen.
4	Bruggeier Johann . . .	22. September 1831 . .	Dillingen.
5	Endrös Ludwig	2. Februar 1830 . . .	Dillingen.
6	Ernsperger Johann . . .	23. Juli 1828	Ebnat im K. Würt.
7	Gruber Michael	22. Mai 1828	Schretzheim.
8	Hafner Ulrich	4. Juli 1832	Tapfheim.
9	Hauber Carl	1. April 1832	Günzburg.
10	Hippele Alois	9. April 1826	Tapfheim.
11	Huber Joseph	2. November 1830 . . .	Unterliezheim.
12	Kastner Lorenz	10. August 1833 . . .	Burgau.
13	Kempter Friedrich . . .	5. März 1830	Unterroth.
14	Kummer Rupert	27. März 1830	Hausen.
15	Mayrhofer Leonhard . .	26. September 1830 . .	Gundremmingen.
16	Müller Augustin	15. August 1831 . . .	Kirchbirlingen im K. Würt.

Nr.	Namen der H. H. Candidaten.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.
17	Reichensperger Ant. . .	30. August 1832 . . .	Dilingen.
18	Schmoll Johann . . .	23. Juni 1830 . . .	Dilingen.
19	Schmucker Sylvester . .	31. Dezember 1830 . .	Ettenbeuern.
20	Stadler Johann . . .	25. September 1829 . .	Breitenbrunn.
21	Stiegele Rudolph . . .	13. Oktober 1831 . . .	Illereichen.
22	Sund Anton . . .	17. Februar 1831 . . .	Ellwangen im K. Württ.
23	Weigele Clemens . . .	27. Dezember 1825 . .	Loppenhausen.
24	Wengner Johann . . .	17. Juni 1831 . . .	Dilingen.
25	Zimmermann Engelbert . .	7. November 1828 . .	Thanhausen.
26	Zwerger Carl . . .	23. Januar 1829 . . .	Oettingen.

Anmerkung. Die H. H. Candidaten Hauber, Schmucker und Stiegele giengen im II. Semester an die Universität München ab. Herr Lorenz Kastner ist im II. Semester von München kommend dahier eingetreten.

Vertheilung

der theologischen Vorlesungen auf drei Jahrescurse.

Erster Jahres-Curs.

1.	Encyclopädie der Theologie	I. Semester.
2.	Einleitung in das alte Testament	I. Semester.
3.	Einleitung in das neue Testament und biblische Hermeneutik	II. Semester.
4.	Biblische Exegese	I. und II. Semester.
5.	Patrologie	I. Semester.
6.	Kirchengeschichte	I. und II. Semester.
7.	Biblische Archäologie	II. Semester.
8.	Hebräische Sprache	I. Semester.

Zweiter Jahres-Curs.

1.	Dogmatik	I. und II. Semester.
2.	Moraltheologie	I. und II. Semester.
3.	Biblische Exegese	I. und II. Semester.

Dritter Jahres-Curs.

1.	Kirchenrecht	I. Semester.
2.	Biblische Exegese	I. und II. Semester.
3.	Pastoraltheologie mit den praktischen Theilen derselben wird in dem bischöfl. Clericalseminar von dessen Vorständen gelehrt.	

Dr. Joh. Bapt. Aymold,
kgl. Lyceums-Rector.

II.

Königliches Gymnasium.

A. Vorstände und Lehrer.

1. Studien-Commissär.

Herr Georg Bauer, kgl. Landrichter.

2. Scholarchen.

Der kgl. Studien-Rektor.
Herr Remigius Vogel, kgl. Dekan und Stadtpfarrer.
Herr Anselm Köninger, rechtskundiger Magistratsrath.
Herr Xaver Mayer, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter.

3. Studien-Rektor.

Der kgl. Gymnasial-Professor Joh. Mich. Beitelrock.

4. Klassen- und Fachlehrer.

Der kgl. Professor Martin Riß, in diesem Studienjahre Lehrer der IV. Klasse.
Der kgl. Professor J. M. Beitelrock, in diesem Studienjahre Lehrer der III. Klasse.
Der kgl. Professor Jakob Schaur, katholischer Religionslehrer und zugleich Lehrer der hebräischen Sprache.
Der kgl. Professor Michael Heumann, Lehrer der II. Klasse und zugleich Lehrer der französischen Sprache im obern Cursus.
Der kgl. Professor Dr. Anton Feistle, Lehrer der Mathematik und Geographie, sowie der französischen Sprache im untern Cursus.
Der kgl. Professor Joseph Haut, Lehrer der I. Klasse.
Der protestantische Pfarrvikar, Herr Ferd. Wolfrum, Religionslehrer für die protestantischen Schüler.
Herr Johann Baptist Weiß, Zeichnungslehrer.
Herr Anton Gebhard, Musiklehrer.
Herr Dr. Müller, kgl. Bataillons-Arzt, Turnlehrer.

B. Lehrgegenstände.

1. Ordentliche Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1. Religion in woch. 2 Stunden: Die allgemeine Religionslehre §. 3 bis §. 48 incl. mit Wiederholung der Glaubens- und Sittenlehre, nach dem Lehrbuche für die kath. Gymnasien Bayerns. 2. Latein in woch. 6 Stunden: Ciceronis oratt. pro Milone et Archia poëta,

und Taciti Agricola; Horatii satir. lib. I. und epist. lib. I, 1 — 13; schriftliche Uebungen. 3) Griechisch in woch. 5 Stunden: Demosthenis oratt. Philippica I. Olynth. I und II; Sophoclis Oedipus rex; schriftliche Uebungen. 4. Deutsch in woch. 3 Stunden: Theorie der Beredsamkeit und der dramatischen Poesie, nach Heinsius; Geschichte der deutschen Sprache, vom Ende des 15. Jahrh. bis auf unsere Zeit, nach Beilhack; schriftliche Uebungen. 5. Mathematik in woch. 3 Stunden. Geometrie und Stereometrie, Wiederholung der algebraischen Gleichungen, nach Dr. Mayr. 6. Allgemeine Geschichte in woch. 2 Stunden: Neue und neueste Geschichte, nach Beitelrock. 7. Geographie in woch. 1 Stunde: Deutschland und Amerika, nach Stein. Der Religionsunterricht für die protestantischen Schüler umfaßte in woch. 2 Stunden die Glaubenslehre der evangelisch-christlichen Kirche, nach des Dr. Thomasius Lehrbuch bis §. 22 incl. Im Grundterte wurde gelesen und erklärt das Evangelium des hl. Lucas cap. 1 — 10.

III. Klasse. 1. Religion in woch. 2 Stunden: V. Abschnitt oder die Lehre vom christlichen Leben, nach oben genanntem Lehrbuche. 2. Latein in woch. 6 Stunden: Ciceronis oratt. pro lege Manilia, Archia poëta, Sulla et in Catilinam I. Horatii carm. lib. II. et III. et lib. I. carm. 1. 4. 5. 7. ejusdemque epist. ad Pisones; schriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede nebst Sprechübungen. 3. Griechisch in woch. 5 Stunden: Isocratis oratt. Panegyricus et Arepagiticus; Sophoclis Antigone; schriftliche Uebungen. 4. Deutsch in woch. 3 Stunden: Theorie der Dichtungsarten bis zum Drama und Theorie der Beredsamkeit, nach Heinsius; schriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede. 5. Allgemeine Geschichte in woch. 2 Stunden: Mittlere Geschichte von Karl dem Gr. bis 1500, nach Beitelrock. 6. Mathematik in woch. 2 Stunden: Potenzen, quadratische Gleichungen, Proportionen, Progressionen und ein Theil der Geometrie, nach Dr. Mayr. 7. Geographie in woch. 1 Stunde: Deutschland und Asien, nach Stein.

II. Klasse. 1. Religion in woch. 2 Stunden: Die Lehre von der Heiligung im Allgemeinen, von den hl. Sakramenten, so wie von der Vollendung der Welt und der Menschheit oder von den vier letzten Dingen, nach dem oben genannten Lehrbuche. 2. Latein in woch. 8 Stunden: Livii lib. XXII. (c. 49 — 61) und lib. XXIII; Virgil. Aen. lib. I. und II; Süpfle's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II. Thl. 17 — 124; Syntar nach Zumpt; schriftliche Uebungen. 3. Griechisch in woch. 5 Stunden: Xenophons Anabasis 3tes und 4tes Buch; Homeri Ilias VI. und VII; Syntar nach Buttmann und Halm's Elementarbuch der Syntar II. Cursus; schriftliche Uebungen. 4. Deutsch in woch. 1 — 2 Stunden: Metrik, Lesen, Erklärung, Vortrag poetischer und prosaischer Stücke (Mustersammlung 2ter Thl.) und schriftliche Uebungen in Versen und in Prosa. 5. Mathematik in woch. 3 Stunden: Fortgesetzte Uebung in Gleichungen, die Lehre der Potenzen, quadratische Gleichungen und arithmethische Proportionen und Progressionen. 6. Allgemeine Geschichte in 1 — 2 Stunden: Geschichte des röm. Reiches unter den Kaisern und der deutschen Volksstämme bis Karl d. Gr., nach Beitelrock. 7. Geographie in woch. 1 Stunde: Einleitung in die physikalische Geographie, Deutschland, Belgien und Holland, nach Stein.

I. Klasse. 1. Religion in woch. 2 Stunden: Die Lehre von Gott, von der Schöpfung und Regierung der Welt, von der Erlösung und Heiligung im Allgemeinen bis §. 116 incl. nach dem obengenannten Lehrbuche. 2. Latein in woch. 8 Stunden: Caesaris comment. de bello Gallico lib. IV. Ciceronis Cato major c. 1 — 16; Ovidii metamorph. ed. Mon. Nr. VII — XII; Syntaxis ornata nach Zumpt; Süpfle's Aufgaben II. Thl. I. Abthl. Nr. 1 — 28, dann 63 — 70. 3. Griechisch in woch. 5 Stunden: Xenophontis Anabasis lib. I; Homeri Odyss. lib. IX; die Verba anomal. und der homerische Dialekt, nach Buttmann; Halm's Elementarbuch II. Cursus I. Abschnitt. 4. Deutsch in woch. 2 Stunden: Kurze Anleitung zur Verfertigung schriftlicher Aufsätze; Eigenschaf-

ten eines guten Stils, Tropen, Figuren, Licenzen, Prosodie, Versfüße, nach Weyh; Lesen, Erklärung, Vortrag poetischer und prosaischer Stücke aus der Münchener Mustersammlung; schriftliche Uebungen. 5. Mathematik in woch. 3 Stunden: Arithmetik und Anfangsgründe der Algebra, Gleichungen mit 1 und 2 unbekannten Größen, nach Dr. Mayr. 6. Allgemeine Geschichte in woch. 1 — 2 Stunden: Die alte Geschichte bis auf Augustus, nach Beitelrock. 7. Geographie in woch. 1 Stunde: Einleitung, Bayern, Belgien, Holland, nach Stein.

2. Außerordentliche Lehrgegenstände.

I. Französische Sprache in der obern Abtheilung des obern Cursus in woch. 2 Stunden: Le Bourgeois gentilhomme par Molière, analyses grammaticales, traductions fréquentes de l' allemand en français, étude spéciale de la prononciation française; in der untern Abtheilung des obern Cursus in woch. 2 Stunden: Télémaque, analyses grammaticales détaillées, traductions de l' allemand en français, lecture à haute voix. In der obern Abtheilung des untern Cursus in woch. 2 Stunden: Die Lehre von den Für- und Zeitwörtern mit Uebersetzungen aus Ahn's praktischem Lehrgange der französischen Sprache nebst schriftlichen Uebungen. In der untern Abtheilung des untern Cursus: Anfangsgründe der franz. Sprache mit Uebersetzungen aus Ahn's I. Cursus und schriftlichen Uebungen.

II. Hebräische Sprache in der obern Abtheilung in woch. 2 Stunden: Wiederholung der unregelmäßigen Verben, die Lehre der Syntax bis zum 5. Capitel der Grammatik v. Gläser. Gelesen wurden der 119 Psalm v. vers. 105 bis Ende, der 120te und 121te Psalm. In der untern Abtheilung in woch. 2 Stunden: Elementar- und Formenlehre bis zum unregelmäßigen Verbum, die verba regularia et nomina, sowie die verba et nomina cum suffixis nach Gläser's Beispielen eingeübt.

III. Zeichnungskunst in woch. 6 Stunden: Kopf- und Figuren-Zeichnung, Ornamenten-, Landschafts- und Thierzeichnen nach den Werken der vorzüglichsten Meister.

IV. Musik in woch. 6 Stunden: Mit den Anfängern im Gesange wurden zweistimmige Lieder von B. Klein, Schneider und Mühling, dann drei- und vierstimmige — nicht schwierige — von verschiedenen Meistern einstudirt. Mit den geübteren Sängern und Instrumentalisten des Gymnasiums und der Lateinschule wurden im Laufe des Jahres lateinische vierstimmige Messen von Hahn, Horack, Witzka, K. Kempter, Ant. Gebhart u. A., so wie andere vierstimmige deutsche Kirchengesänge und Chöre von Klein, K. Kreutzer, Lachner, Mendelssohn-Bartholdy u. s. w. eingeübt und ausgeführt.

Nebstdem wurden noch für das Maifest und für andere Feste so wie für ein Concert die Ouverturen aus Oberon und Freischütz von K. M. v. Weber, Felsenmühle von Reißiger und Zampa von Herold, dann das Melodrama „der Gang zum Eisenhammer von B. A. Weber, ferner Chöre aus Fidelio von Beethoven, Euryanthe von Weber und Hymnen von Mozart und Hummel probirt und vorgetragen. Die geübteren Instrumentalisten insbesondere übten sich an Quartetten von Onslow, Symphonien von Haydn und Mozart und Solopartien für einzelne Instrumente mit Begleitung.

V. Turnunterricht in woch. 4 Stunden während der Sommermonate. Anstand im Gehen; Haltung im Marschiren; die Schrittarten, Wendungen, Aufstellen in Sektionen, Zügen; Oeffnen und Schließen der Glieder, Frontmarsch vor- und rückwärts; Turnschritte, Gänge und Läufe, Ziehen, Schieben und Ringen; Hoch- und Weitsprung mit und ohne Sprungstangen; Voltigiren mit und ohne Anlauf; die Bewegungen auf dem Wage- und Schwebebaum; Schwingen auf Barren und Reck; Klettern und Steigen am Seil, Balken und Mast.

C. Schüler.

1. Fortgang derselben in den ordentlichen Lehrgegenständen.

IV. Gymnasial-Klasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 59; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 54.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1*	Karl Wagner.	19	5	Wullenstetten.	Söldner.	5	2	4	3	1*	1*
2*	Martin Löffler.	19	7	Dilingen.	Seilermeister.	3	4	1*	4	8	2
3*	Georg Maier.	20	6	Staufen.	Landmannn.	3	2*	2	12	6	11
4*	Leonh. Einsiedel.	18	9	Lauingen.	Kornmesser.	1*	1	6	21	11	15
5*	Leonh. Luber.	18	3	Donaualtheim.	Krämer.	10	4	3	10	14	3
6*	Otto Bauhof.	19	4	Dilingen.	Handelsmann.	2	7	10	13	11	21
7	Joh. Bapt. Kreb.	21	5	Stephans-Rettenberg.	Bauer. †	15	10	4	7	3	6
8	Bened. Epple.	20	1	Mariathann.	Bauer.	10	14	10	6	21	5
9	Leonh. Ed. Giegerich.	18	3	Karlsgrün.	Binnenkontrolstationist.	14	7	14	8	17	9
10	Jos. Hiller.	18	4	Reistingen.	Bäckermeister.	17	6	16	11	3	17
11	Andreas Haid.	18	8	Nördlingen.	Söldner.	7	10	16	34	1	10
12	Philipp Horlacher.	19	3	Oettingen.	Rath und Gerichtsarzt.	8	7	33	5	29	44
13	Augustin Esterhammer.	19	9	München.	Melber.	8	10	10	23	47	50
14	Heinrich Schneider.	20	8	Haßfurt.	Schiffer u. Getr.-Hdlr.	18	17	10	9	24	41
15	Joh. Weber.	20	3	Landsberg.	Brauer.	19	14	36	2	27	23
15	Joh. Ev. Mayr.	21	3	Sandizell.	Maurer.	6	21	27	19	42	23
17	Bonif. Braun.	24	8	Türkenfeld.	Söldner.	15	10	27	21	38	21
18	Joh. Mich. Keiß.	21	8	Wittislingen.	Söldner.	26	20	16	20	8	7
19	Arnold Zenetti.	18	—	Dilingen.	Kaufmann. †	24	23	7	16	37	14
20	Joh. Himmer.	20	9	Rötting.	Zimmermann.	28	34	20	1*	21	3
21	Anton Schmitt.	19	4	Litzendorf.	Müllermeister. †	19	14	30	23	38	20
22	Lorenz Bader.	24	—	Christershofen.	Söldner. †	21	17	20	33	8	34
23	Xaver Wengenmayr.	21	1	Donaualtheim.	Bauer.	25	26	30	15	7	13
24	Jos. Egger.	21	—	Rosenheim.	Kornmesser.	10	23	20	51	21	28
25	Franz Schmidt.	22	10	Wallerstein.	Schweizer. †	28	31	7	35	3	26
26	Johann Wieser.	24	2	Zusmarshausen.	Söldner. †	32	21	34	18	17	8
27	August Breundl.	22	—	Waldmünchen.	Landgerichtsdiener.	10	44	24	29	14	40
27	Joh. N. Reinauer.	21	8	Staufen.	Schullehrer.	23	17	24	41	29	30
29	Xaver Oßwald.	20	2	Hasenhofen.	Schullehrer.	21	27	39	32	14	16
30	Anton Wallner.	22	8	Fränking.	Bauer.	35	23	36	28	11	28
31	Felix Bruckmayr.	22	10	Erlstädt.	Schullehrer.	28	31	16	49	45	18
32	Jos. Streng.	30	6	Ottobeuren.	Hutmacher.	43	44	7	14	32	26
33	Jos. Staubwasser.	19	5	Wertingen.	Sattlermeister.	37	39	14	17	34	49

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
34	Johann Kober.	19	1	Dilingen.	Tuchscherermeister	26	30	42	30	41	36
35	Martin Eppenauer.	21	4	Heuberg.	Schullehrer.	32	29	24	42	19	50
36	Joh. Klaiber.	22	5	Sontheim.	Brauer. †	34	28	34	38	35	39
37	Heinrich Hascher.	20	11	Bamberg.	Militärsattler.	46	44	27	26	19	12
38	Jos. Klaiber.	19	—	Dilingen.	Hausbesitzer.	39	34	36	46	25	25
39	Friedrich Wunder.	21	1	Donauwörth.	k. q. Hallamtsverweser.	28	49	23	48	32	46
40	Eduard Keck.	21	10	Schwabmünchen.	Handelsmann.	38	37	39	27	47	42
41	Andreas Freundel.	23	2	Oberkotzau.	Guts = u. Brauereibes.	44	31	46	25	29	45
42	Aloys Leidescher.	21	9	Mindelheim.	Müllermeister. †	35	42	41	37	35	37
43	Thaddäus Schwegler.	22	5	Illertissen.	Gerichts-Thierarzt.	39	42	45	40	26	19
44	Othmar Wolf.	22	—	Attenhausen.	Bauer.	39	34	30	50	50	43
45	Jos. Huber.	20	7	Obergermaringen.	Schuhmachermeister.	39	39	46	45	28	30
46	Kaspar Braun.	23	2	Unterliezheim.	Söldner.	49	37	48	36	40	38
47	Max Lachartinger.	19	4	Bittenbrunn.	k. Revierförster.	45	51	42	44	49	34
48	Ignaz Bader.	22	4	Igenhausen.	Webermeister.	47	48	49	39	50	32
49	Ignaz Reißer.	25	6	Steinberg, K. Würt.	Brauer.	48	41	50	43	42	48
50	Ignaz Strehle.	22	4	Glött.	Oekonom.	50	47	42	47	42	33
51	Michael Regnat.	24	4	Biberbach Lg. Beilngries	Landmann.	51	49	51	31	45	46
—	Jos. Frühholz.	32	2	Winkel.	Schuhmachermeister.						
—	Franz Quanté.	18	7	Augsburg.	Kaufmann. †						
—	Christoph Stürzenbaum.	19	6	Schwabach.	Schullehrer.						

Anmerkungen. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Preiswürdig sind: im Griechischen **Leonhard Einsiedel**, in der Geschichte **Andreas Haid**, in der Religionslehre **Martin Löffler** und **Otto Bauhof**.
3. **Otto Bauhof** und **Ignaz Strehle** wurden längere Zeit durch Unwohlsein vom Schulbesuche abgehalten. **Frühholz** war vorzüglich im zweiten Semester lange Zeit krank, daher er nicht in die allgemeine Fortgangsberechnung aufgenommen werden konnte. Im ersten Semester erhielt er im Allgemeinen den 32ten Platz.
4. **Quanté** und **Stürzenbaum** sind erst nach Umfluß eines großen Theils des zweiten Semesters eingetreten und konnten deßwegen nicht in die allgemeine Fortgangsberechnung aufgenommen werden.
5. Die Schüler **Johann Klaiber** und **Johann Wieser** wurden durch den Militärdienst längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten.
6. Ein Schüler trat aus, und vier wurden entlassen:

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Mühlmann's lateinisches Wörterbuch I. Theil.
2. Horatii opera ex ed Duentzer.

2. Eschenburg's Handbuch der klassischen Literatur von Lücke.
3. Nüßlein's Methaphysik.
5. Nüßlein's Aesthetik.
6. Deutingers Denklehre.

Aus der Religionslehre erhält Andreas Haid als Preis: Novum Testamentum gr. et lat. von Reithmayr.
Aus der lat. Sprache und Literatur: Nüßlein's Aesthetik.
Aus der griech. Sprache und Literatur: Nüßlein's Methaphysik.
Aus der deut. Sprache und Literatur: Taciti opera ex ed. Lünemann.
Aus der Mathematik: Brettner's Physik.
Aus der Geschichte: Mühlmann's lat. Wörterbuch, II. Thl.
Aus der Geographie: Mühlmann's Onomastikon.

III. Gymnasialklasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 66; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 59.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze.					
		J.	M.			Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Geschichte.	Mathematik.	Geographie.
*1	Anton Bullinger.	20	6	Reimlingen.	Söldner.	1*	1*	1	6	4	23
*2	Jos. Bach.	17	4	Aislingen.	Krämer.	4	4	4	6	2	2
	Joh. Nep. Magon.	18	5	Günzburg.	Nadlermeister. †	2	3	1*	2	12	3
*4	Jos. Dirr.	20	6	Pfaffenhofen.	Oekonom.	3	2	5	5	5	10
*5	Gottfried Fleischmann.	18	5	Erlangen.	k. Gerichtsarzt.	7	7	6	1*	3	1*
*6	Karl Ertl.	17	7	Höchstädt.	rechtsk. Bürgermeister.	8	8	7	3	9	11
7	Jos. Weilhammer.	18	7	Dilingen.	Hutmachermermeister.	6	10	8	13	8	17
8	Jakob Gradl.	17	9	Dilingen.	Kaufmann.	5	5	9	23	33	8
9	Alois Zahler.	20	2	Thannhausen.	Landarzt.	13	6	26	40	6	28
10	Joh. Becherer.	17	10	Höchstädt.	Chirurg.	17	18	25	24	7	12
11	Georg Aumiller.	19	5	Lauingen.	Taglöhner.	9	21	22	17	45	5
12	Franz Kleidorfer.	19	—	Moosburg i. O. B.	Schrannenmeister.	19	10	39	11	17	27
13	Anton Unzner.	18	5	Dilingen.	Kappenmacher.	26	24	10	6	16	24
14	Oskar Bausewein.	18	10	Pfaffendorf i. U. Fr.	k. Landrichter.	10	19	40	26	19	24
15	Karl Mairhofer.	13	10	Dilingen.	Seifenfabrikant.	12	34	13	14	24	32
16	Andreas Bachl.	23	4	Itling i. N. B.	Landmann.	20	8	14	11	46	43
17	Jos. Hintermayr.	19	4	Donaualtheim.	k. Landg.-Thierarzt.	15	32	17	22	25	20
18	Xav. Feyrlein.	18	1	Bergheim.	Schullehrer.	15	19	30	48	11	50
19	Anton Aichinger.	18	10	Aislingen.	Bräuer. †	17	14	14	43	52	29
20	Sales Schupfner.	19	7	Tittmoning i. O. B.	Landmann.	14	17	46	44	32	7
21	Otto Kühlmann.	16	9	Landsberg i. O. B.	k. Rentbeamter.	32	32	10	16	25	14

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Geschichte.	Mathematik.	Geographie.
22	August Bauer.	17	6	Rothenburg in M. Fr.	k. Landrichter.	23	13	18	27	39	55
23	Jos. Kriener.	18	5	Agawang.	Schullehrer.	11	41	3	28	44	41
24	Joh. Huber.	19	4	Dilingen.	Schuhmacher.	21	21	30	34	36	18
25	Xaver Mois.	18	1	Höchstädt.	Wagnerm.	31	40	12	31	15	6
25	Xav. Steck.	19	8	Günzburg.	Metzgerm.	25	36	40	19	1*	26
27	Max Friedinger.	20	2	Mering i. O. B.	Bräuer. †	26	45	21	20	10	19
28	Georg Leder.	19	8	Dilingen.	Oekonom.	36	30	27	3	13	37
29	Mathias Merkle.	20	3	Unterfahlheim.	Schuhmacherm. †	32	45	18	39	19	4
30	Erhard Schebler.	19	9	Steinfeld in U. Fr.	Schullehrer.	29	24	52	9	33	29
31	Jos. Arker.	19	11	Bergheim.	Söldner.	41	21	36	15	31	21
32	Friedrich Christ.	17	7	Schwabach i. M. Fr.	Feldwebel.	21	27	18	56	47	48
33	Anton Ritzl.	19	4	Westendorf in N. B.	Landmann.	29	15	14	53	53	58
34	Matthias Guggemos.	17	10	Denklingen.	Schuhmacherm.	24	42	49	30	19	21
35	Johann Baur	20	8	Mödingen.	Bauer. †	34	26	32	18	40	37
35	Anton Hartmuth.	19	2	Gundelfingen.	Bäckerm.	43	29	46	9	22	9
37	Xav. Schuster.	21	4	Donauwörth.	Metzgerm.	37	31	43	35	22	16
38	Johann Bliem.	19	8	Haldenwang.	Schuhmacherm.	38	15	50	36	33	32
39	Joh. Wiedenmann.	18	9	Nördlingen.	Söldner †	35	35	24	31	37	41
40	Joh. B. Echtler.	20	7	Eschach.	Bauer.	38	10	51	49	56	37
41	Jakob Schindelbeck.	21	4	Mettenbach i. N. B.	Früchtenhändler.	28	48	33	45	47	36
42	Otto Grasbey.	18	4	Günzburg.	k. Postverwalter.	45	55	33	20	29	14
43	Georg Behringer.	20	4	Gundelfingen.	Waffenschmied. †	44	53	22	38	42	29
44	Max Treutwein.	18	6	Scherstetten.	Bauer.	48	57	29	24	28	34
45	Mathias Daiser.	18	6	Breitenbrunn.	Bauer. †	40	27	40	53	57	57
46	Wilhelm Dittner.	19	6	Bodenwöhr i. d. Opf.	k. Salzbeamter.	56	39	38	46	27	34
47	Thomas Bruggaier.	18	8	Dilingen.	Schenkpächter.	49	48	57	28	14	56
48	Xaver Zeller.	18	10	Dilingen.	Hafnerm.	57	54	27	51	38	12
49	Alois Hinker.	11	1	München.	Bierwirth. †	51	56	48	37	18	45
50	Xav. Bullinger.	24	4	Bollstadt.	Bauer.	41	42	44	55	49	58
51	Karl Henkel.	17	10	Dilingen.	Aktuar. †	46	59	36	47	30	54
52	Georg Schedler.	18	11	Augsburg.	Gärtnerm.	53	36	35	50	57	45
53	August Iblherr.	19	2	Steindorf.	Schullehrer.	50	42	44	40	50	47
54	Xav. Guggenberger.	21	—	Höchstädt.	Bräuer.	52	48	57	33	41	44
55	Georg Götz.	16	9	Pottenstein i. O. Fr.	k. Gerichtsarzt.	47	52	54	51	43	51
56	Georg Brunner.	21	11	Oberammerthal i. d. Opf.	Schullehrer.	57	36	55	57	51	49
57	Benedikt Bochezer.	21	7	Lenzfried.	Küfnerm.	54	45	56	40	54	53
58	Benedikt Schmid.	21	5	Staufen.	Müller.	54	57	53	58	59	37
59	Anton Huber.	23	5	Lamberg.	Söldner.	59	48	57	58	55	52

Anmerkungen: Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Der Schüler Alois Zahler wurde längere Zeit durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten.
3. Sechs Schüler dieser Klasse wurden im Laufe des Studienjahres von der Anstalt entlassen.
4. Preiswürdig sind in der Religion: **Bach**, **Bullinger Ant**, **Ertl Karl**, **Magon**, **Treutwein**, **Weilhammer** und **Wiedenmann**; im Griechischen und Deutschen **Bullinger Anton**.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Französisch-deutsches Wörterbuch von Leng und Wolff.
2. Graß, Handbuch der biblischen Erd- und Länderkunde.
3. Horatii opera ex ed. Duentzer.
4. Möhler's Symbolik.
5. Virgilii carmina ex ed. Wagner.
6. Demosthenis oratt. ex ed. Reuter.

Aus der Religionslehre erhält Jakob Gradl als Preis: Buchmanns Populärsymbolik.
Aus der lat. Sprache und Literatur: deutsch-französisches Wörterbuch v. Leng und Wolff.
Aus der griechischen Sprache und Literatur: Demosthenis oratt. ex ed. Westermann.
Aus der deutschen Sprache und Literatur: L. Pyrker's sämmtliche Werke.
Aus der Geschichte: Taciti opera ex ed. Lünemann.
Aus der Mathematik: Pollak's Sammlung mathematischer Aufgaben. 3 Thl.
Aus der Geographie: Brettner's Physik.

II. Gymnasialklasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 43; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 36.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze.					
		J.	M.			Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1*	Anton Leckenwalter.	18	7	Dilingen.	Faßbinder.	4	1*	1	4	7	3
2*	Benedikt Berchtenbreiter.	17	5	Dilingen.	Oekonom.	2	4	4	15	8	17
3*	Franz Baur.	18	3	Krumbach.	k. Revierförster.	17	3	7	1*	4	5
4*	Herm. Graf v. Fugger.	18	6	Glött.	Standesherr und erbl. Reichsrath.	3	16	1*	3	23	15
5*	Konrad Birkhofer.	17	9	Dilingen.	Sattlermeister.	1*	5	5	28	20	19
6	Karl Sallinger.	18	11	Donauwörth.	Kaufmann.	8	8	21	8	13	1*
7	Emil Koller.	16	1	Günzburg.	Kaufmann.	10	13	10	6	2	25
8	Eduard Mayr.	17	7	Aislingen.	Schullehrer.	11	20	16	4	1*	9
9	Xaver Langenwalter.	17	9	Rechbergreuten.	Söldner.	5	2	27	27	15	10
10	Martin Egelhofer.	17	11	Batzenhofen.	Bauer.	19	10	17	1	9	27
11	Xaver Zeller.	16	11	Dilingen.	Hafnermeister.	14	14	9	12	32	21
12	Felix Kircher.	16	9	Waldstetten.	Seilermeister.	24	12	18	10	11	2

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
12	Eglof Frhr. v. Riedheim.	16	—	Harthausen.	k. b. Kämmerer u. Gutsbesitzer.	6	18	15	16	29	32
14	Anton Glonner..	17	1	Tölz.	Bäckermeister.	13	19	22	17	4	11
15	Jakob Stöckler.	16	6	Abensberg in N. B.	Geschmeidemacher.	7	9	24	33	18	19
16	Heinrich Beitelrock.	15	5	Dilingen.	kgl. Studienrektor und Gymnasial-Professor.	23	24	8	7	10	7
17	Joh. Nep. Walbrun.	20	5	Pleystein i. O. Pf.	Rothgerber.	25	6	20	20	17	12
18	Jos. Pollithy.	18	10	Bollstadt.	Söldner.	12	22	26	11	24	18
19	Franz Schmucker.	16	11	Dilingen.	Escadrons-Schmied.	16	25	11	30	3	13
20	Ludwig Schwager.	18	—	Meßhofen.	Schreinermeister.	21	21	12	21	21	6
21	Johann Miller.	18	2	Adelshausen i. O. B.	Müllermeister.	15	26	5	23	27	26
22	Franz Fuchs.	21	—	Trimberg i. U. Fr.	Schullehrer.	9	6	35	33	28	33
23	Leonhard Lutzenberger.	18	9	Weissenhorn.	Tuchmacher.	27	11	36	19	4	14
24	Georg Deuringer.	16	10	Dilingen.	Hofbräuhausbesitzer.	28	30	3	24	12	4
25	Julius Bader.	16	—	Dilingen.	Studien-Aktuar.	31	29	14	13	16	8
26	Georg Wagner.	20	4	Wallenhausen.	Schneidermeister.	20	23	28	29	14	28
27	Rud. Graf v. Fugger.	17	5	Glött.	Standesherr und erbl. Reichsrath.	18	33	13	31	26	34
28	Andreas Kotter.	21	10	Adelsried.	Söldner.	21	31	29	25	25	23
29	Albert Graf v. Fugger.	17	5	Glött.	Standesherr und erbl. Reichsrath.	26	35	23	9	30	31
29	Otto Köninger.	18	6	Dilingen.	Rechtsrath.	33	15	33	14	34	29
31	August Wunderle.	17	5	Dilingen.	Maurermeister.	29	27	34	22	19	16
32	Ludwig Springer.	16	6	Günzburg.	Kaufmann.	34	34	19	18	22	30
33	Michael Gruber.	19	7	Oberschöneberg.	Söldner.	32	17	25	36	33	36
34	Georg Weigand.	21	5	Wollbach.	Söldner.	30	32	29	25	31	22
35	Sebastian Hauser.	21	10	Gundelfingen.	Schneidermeister.	35	28	32	33	35	23
36	Max Frhr. v. Riedheim.	17	6	Harthausen.	k. b. Kämmerer u. Gutsbesitzer.	36	36	31	32	36	35

Anmerkungen. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Preiswürdig aus der Religionslehre sind **Sallinger** und **Berchtenbreiter**; aus dem Deutschen **Leckenwalter**; aus der Mathematik **Egelhofer**.

3. **Stöckler** kam erst am 28. Nov., **Egelhofer** am 7. Januar, **Fuchs** am 9. März, **Walbrun** am 10. April, **Lutzenberger** am 15. April, **Hauser** am 18. Mai an die Studienanstalt.

4. **Paul** trat während des Sommers freiwillig zu einem andern Berufe aus.

5. Sieben Schüler dieser Klasse wurden im Laufe des Studienjahres entlassen.

6. **Pollithy** war einige Wochen krank.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Horatii opera ex ed. Duentzer 1849.

2. Théâtre complet de Racine. Paris 1849.
3. Horatii opera. Ed. Duentzer 1849.
4. Geschichte der deutschen Nationalliteratur von Vilmar 1850 Bd. I.
5. Handbuch der röm. und griech. Antiquitäten von Bojesen (Hoffa) 1849.

Aus der Religionslehre erhält Anton Leckenwalter als Preis: Reithmayer's Novum Testamentum gr. et lat.
Aus dem Lateinischen: Tacitus von Orelli. Edit. minor 1848.
Aus dem Griechischen: Demosthenes ausgewählte Reden von Westermann 1851.
Aus dem Deutschen: Geschichte der deutschen Nationalliteratur von Vilmar Bd. II.
Aus der Mathematik: Miles Blands algebraische Aufgaben.
Aus der Geschichte: 24 Bücher allgemeiner Geschichten von Joh. von Müller 1840.
Aus der Geographie: Fürnrohr's Naturgeschichte.

I. Gymnasialklasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 42; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 36.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1*	Joh. Georg Stegmiller.	20	3	Eppisburg.	Wagnermeister.	1*	1*	4	7	11	2
1*	Ulrich Uhl.	15	4	Tapfheim.	Bauer.	3	2	1	5	1*	11
1*	Fr. Xav. Schilt.	16	7	Babenhausen.	Säcklermeister. †	2	3	7	2	4	3
4*	Friedr. Schricker.	16	—	Ansbach.	k. Regim.-Quartiermstr.	4	4	3	4	2	9
5	Ulrich Gaßner.	16	4	Behlingen.	Chirurg. †	6	6	6	12	8	4
6	Jos. Spahn.	16	11	Rettenbach.	Söldner.	5	5	2*	26	12	16
7	Clemens Müller.	18	—	Amerdingen.	Revierförster. †	9	8	10	22	3	6
8	Oskar Feistle.	16	4	Augsburg.	k. Gymn.-Professor.	15	16	5	1	26	1*
9	Anton Rothhäusler.	17	8	Dilingen.	Hausbesitzer. †	8	11	11	22	7	13
10	Xaver Russer.	15	10	Dilingen.	Rothgerbermeister.	11	20	20	3*	5	4
11	Anton Rauch.	16	—	Geisenfeld.	Apotheker.	12	7	12	14	33	20
12	Anton Dering.	15	2	Kettershausen.	Schullehrer.	12	25	12	9	22	10
13	Jos. Fäßler.	16	9	Sonthofen.	Thierarzt.	9	9	24	28	6	31
14	Joachim Hörmann.	20	—	Buch.	Bäckermeister. †	28	17	16	6	17	7
15	Michael Zehetmaier.	17	—	Vatersstätten i. O. B.	Meßner.	6	13	31	32	32	20
16	Eduard Graf v. Fugger.	16	6	Glött.	Standesherr und erbl. Reichsrath.	16	26	21	8	16	32
17	Franz Link.	17	5	Wettenhausen.	Rentamts-Oberschreiber.	26	15	29	10	9	14
18	Anton Beitmüller.	18	5	Wertingen.	Söldner.	14	10	34	26	19	29
19	Georg Bainder.	18	10	Dilingen.	Schuhmacher.	19	14	24	15	31	33
20	Anton Knebel.	17	9	Burgau.	Taglöhner.	20	30	14	16	18	15

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Gr. Spr. u. Lit.	Deut. Spr. u. Lit.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
21	Johann Wall.	16	5	Günzburg.	Schmiedmeister.	29	12	28	11	19	19
22	Ludwig Hintermayr.	15	9	Altheim.	Thierarzt.	22	23	30	16	14	7
23	Michael Hauser.	23	9	München.	Taglöhner.	15	21	18	32	35	24
24	Lorenz Altersberger.	18	9	Frauhaselbach N. B.	Bauer.	16	22	9	35	36	34
25	Ludwig Geier.	17	5	Donauwörth.	Schneidermeister. †	30	27	8	29	9	12
26	Anton Storr.	17	6	Dilingen.	Oekonom.	25	24	22	19	21	22
27	Adolph Aulinger.	16	7	Höchstädt.	Handelsmann.	23	32	23	20	15	16
28	Karl Frhr. v. Riedheim.	14	7	Harthausen.	k. b. Kämmerer u. Gutsbesitzer.	24	28	25	24	13	16
29	Alois Rötzer.	19	10	Neukirchen N. B.	Bäcker.	20	29	17	32	27	23
30	Fr. Xav. Hausmann.	18	10	Deisenhofen.	Bauer.	27	33	17	18	25	27
31	August Koller.	15	—	Günzburg.	Kaufmann.	35	19	32	12	23	30
32	Joseph Heubel.	21	9	Hausen.	Bauer.	32	18	36	30	28	26
33	Wendelin Miller.	19	10	Warmisried.	Gutsbesitzer.	34	31	27	21	24	24
34	Johann Erhardt.	17	9	Dilingen.	Waldaufseher.	36	34	19	35	30	28
35	Fidel Hirschberger.	17	4	Dilingen.	Seminargärtner.	31	36	33	31	29	35
36	Friedrich Höcht.	15	11	Dilingen.	k. Major.	33	35	35	24	34	36

Anmerkungen: 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Preiswürdig ist aus dem Deutschen Uhl, aus der Mathematik Feistle.
3. Den Preis aus der Religion erhält Clemens Müller; preiswürdig ist noch Schricker.
4. Drei Schüler wurden im Laufe des Jahres entlassen, zwei verließen die Anstalt freiwillig, ein hoffnungsvoller Schüler ertrank in der Donau.
5. Clemens Müller war durch länger andauernde Krankheit an einem bessern Fortgang gehindert.
6. Die Schüler Hauser, Zehetmaier, Rötzer, Fäßler, Bayer, Altersberger, Rauch traten unter dem Jahre ein, ihre Plätze sind nach den Arbeiten des zweiten Semesters annähernd bestimmt.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Riemers griechisches Lexikon I. Theil.
2. Horatii opera ed. Doering.
3. Virgilii carmina ed. Wagner.
4. Demosthenis orationes select. ed. Reuter.

Aus der Religionslehre: Sailers Pädagogik.
Aus dem Lateinischen: Riemers griechisches Lexikon II. Theil.
Aus dem Griechischen: Homeri Ilias ed. Crusius.

Aus dem Deutschen: Xenophontis historia graeca ed. Schneider.
Aus der Mathematik: Palästina v. Köpf.
Aus der Geschichte: Mayer's römische Alterthümer.
Aus der Geographie: Hoh'ns Atlas von Bayern.

---

2. Fortgang der Schüler in den außerordentlichen Lehrgegenständen.

I. Französisch. a) Obere Abtheilung des obern Cursus: Bullinger Anton *, Zenetti, Bach, Giegerich, Löffler, Wagner, Luber, Oßwald, Hiller, Maier, Keiß, Staubwasser, Freundel, Reinauer, Streng.

Als Preis erhält Bullinger: Französische Theaterstücke zum Gebrauch in Schulen von Schütz.

b) Untere Abtheilung des obern Cursus: Berchtenbreiter *, Uhl, Dering, Dirr, Schilt, Haid, Magon, Becherer, Weilhammer, Bauhof, Merkle.

Als Preis erhält Berchtenbreiter: Résumé de l'histoire de la Littérature Française par Vinet. Preiswürdig ist auch Uhl.

c) Obere Abtheilung des untern Cursus: Stegmiller, Fleischmann, Baur Franz, Kircher *, Bauer Johann, Schuster, Link, Götz, Unzner, Weigand, Reichensperger, Friedinger, Steck, Pollithy, Feistle, Guggenberger, Zahler, Bullinger Xaver, Sallinger, Brunner.

Als Preis erhält Kircher: Voyages d'un étudiant, par Depping.

Preiswürdig sind: Stegmiller, Fleischmann und Baur Franz.

d) Untere Abtheilung des untern Cursus: Leckenwalter, Langenwalter, Ertl Karl, Aulinger, Storr, Rothhäusler, Heubel, Schricker, Ruffer, Wunderle August, Bader Julius, Deuringer Georg, Bausewein.

Preiswürdig sind: Leckenwalter und Langenwalter.

II. Hebräisch. Obere Abtheilung: Bader Lorenz, Bauhof Otto, Giegerich, Haid, Hiller, Keiß Mich., Kreb, Löffler, Oßwald, Reinauer, Schmidt Franz, Wagner aus der Oberklasse; Bach, Bullinger Anton, Dirr, Schuster aus der III. Gymnasialklasse.

Preise erhalten: Giegerich und Kreb — Novum Testamentum gr. et lat. ed. Reithmayer und Goldwitzer's Psalmen und Klagelieder des Jeremias.

Preiswürdig sind: Bauhof, Löffler, Wagner, Bach, Bullinger Ant. und Dirr.

Untere Abtheilung: Einsiedel, Huber Joseph, Luber, Quante, Wengenmair aus der Oberklasse; Bauer Johann, Friedinger, Magon, Merkle, Weilhammer, Wiedemann, Treutwein, Zeller aus der III. Gymnasialklasse; Beitelrock, Glonner, Koller Emil, Mayer Ed. und Pollithy aus der II. Gymnasialklasse; Dering, Schilt, Stegmiller, Uhl und Wall aus der I. Gymnasialklasse.

Preise erhalten: Weilhammer, Beitelrock und Glonner: Goldwitzer's Psalmen und Klagelieder des Jeremias und Biblia sacra ed. Loch.

Preiswürdig sind: Luber, Schilt und Stegmiller.

III. Zeichnen. Gigerich *, Haid *, Hiller, Kreb, Löffler, Luber *, Maier Georg, Zenetti aus der Oberklasse; Bach *, Behringer, Bliem, Fleischmann *, Friedinger, Grashey, Guggemos, Huber Johann, Kleidorfer, Magon, Mayrhofer, Mois *, Schuster, Steck *, Weilhammer, Bauer August aus der III. Gymnasialklasse; Bader Julius, Baur Franz *, Beitelrock *, Berchtenbreiter *, Deuringer Georg, Graf v. Fugger Albert, Graf v. Fugger Rudolph, Glonner *, Kircher, Leckenwalter *, Frhr. v. Riedheim Egloff, Springer *, Schwager, Zeller Xav. aus der II. Gymnasialklasse; Dering *, Erhard,

Feistle*, Graf v. Fugger Eduard*, Hirschberger, Höcht, Hörmann, Koller August, Link, Müller Clemens, Nusser, Schilt, Stegmiller*, Storr und Uhl* aus der I. Gymnasialklasse.

Preise erhalten: Kreb Johann — Umrisse zu Göthe's Werken.

Johann Huber — Vorlegeblätter zum Landschafts-Zeichnen von Gurlitt.

Georg Deuringer — dieselben.

Joachim Hörmann — dieselben.

Die mit * bezeichneten Schüler sind preiswürdig.

IV. Musik. Von 50 Gesangschülern sind ihres Fleißes und ihrer Fortschritte wegen einer ehrenvollen Erwähnung würdig: Bader Lor., Eppenauer, Frühholz, Keck, Löffler, Mayer G., Oßwald, Reinauer, Schmidt Franz, Strehle, Streng, Wagner Karl, Wengenmayr; Aichinger, Arker, Bruggaier, Friedinger, Echtler, Hartmuth, Kriener, Hintermair Jos., Behringer, Kleidorfer, Mois, Iblher, Beitelrock, Birkhofer, Bach, Hermann Graf v. Fugger, Leckenwalter, Mayer Ed., Sallinger, Schwager, Springer; Dering, Hausmann, Meyer Georg, Knebel, Schilt, Stegmüller G., Zehntmair. — Von 20 Instrumentalisten verdienen eine ehrenvolle Erwähnung: Reinauer, Keck, Luber; Becherer, Aichinger, Bruggaier, Christ, Huber Joh., Kleidorfer, Kriener, Steck, Iblher, Weilhammer; Bach, Leckenwalter, Mayer Eduard, Schwager; Hörmann, Schilt.

V. Turnen. Unter den 89 Gymnasialschülern, welche an dem Turnunterrichte Theil genommen haben, verdienen ihres Eifers und ihrer Leistungen wegen öffentlich belobt zu werden: Luber, Staubwasser, Mayr Georg, Himmer; Bruggaier, Fleischmann, Friedinger, Grashey, Merkle und Steck; Hauser, Weigand, Stöckler; Schilt, Uhl, Aulinger und Knebel.

III.

Königliche Lateinschule.

A. Vorstände und Lehrer.

1. Studien-Commissär.

Herr Georg Bauer, kgl. Landrichter.

2. Scholarchen.

Der kgl. Studien-Rektor.
Herr Remigius Vogel, kgl. Dekan und Stadtpfarrer.
Herr Anselm Köninger, rechtskundiger Magistratsrath.
Herr Xaver Mayer, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter.

3. Studien-Rektor.

Der kgl. Gymnasial-Professor Joh. Mich. Beitelrock.

4. Ordentliche Klassen- und Fachlehrer.

Der kgl. Studienlehrer, Herr Eugen Weißgärber, in diesem Studienjahre vermöge des eingeführten Wechsels Lehrer der III. Klasse.
Der kgl. Studienlehrer, Herr Eduard Röckl, in diesem Studienjahre vermöge des eingeführten Wechsels Lehrer der IV. Klasse.
Der kgl. Studienlehrer Eduard Sallinger, Lehrer der II. Klasse.
Der kgl. Studienlehrer Nikolaus Egger, Lehrer der I. Klasse.
Herr Anton Gebhart, Lehrer der Kalligraphie.
Die übrigen Fachlehrer wie am kgl. Gymnasium.

B. Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1. Religionslehre in woch. 2 Stunden: Das V. Hauptstück nach dem Diöcesankatechismus, biblische Geschichte N. T. III. Theil. 2. Latein in woch. 9 Stunden: Wiederholung der Casuslehre, Gebrauch der Tempora, Conjunktionen, Gerundien, Participien, die indirekte Rede, nach Zumpt's Grammatik; aus Hefner's Elementarbuch III. und IV. Cursus schriftliche und mündliche Uebersetzungen; Caesar de bello Gallico lib. I., womit Imitationen und Extemporalien in Verbindung gebracht wurden; Prosodie mit Uebersetzung von 250 Versen aus Ovids Metamorphosen, Uebungen im Zusammensetzen gebrochener Distichen. 3. Griechisch in woch. 5 Stunden: Die For-

menlehre mit Einschluß der am häufigsten vorkommmenden unregelmäßigen Verben, nach Buttmann; aus Halms deutsch-griech. Lesebuche sämmtliche Beispiele theils schriftlich theils mündlich übersetzt; aus Halms griechisch-deutschem Lesebuche die Beispiele über das Verbum mit Auswahl. 4. Deutsch in woch. 2 Stunden: Satz- und Periodenbau, nach Weyh; Uebungen im mündlichen Vortrage durch Vorlesen ausgewählter Gedichte, Umwandeln derselben in Prosa, schriftliches und mündliches Nacherzählen vorgelesener Stücke; Briefe und Beschreibungen. 5. Arithmetik in woch. 2 Stunden: Nach Wiederholung der gemeinen und Dezimalbrüche die Proportionen und deren Anwendung auf Zins-, Gesellschafts- und Alligations-Rechnungen, Kettenregel, nach Reubig. 6. Geschichte und Geographie in woch. 2 Stunden: Deutsche Geschichte bis zur Reformation, nach Uschold.

III. Klasse. 1. Religionslehre in woch. 2 Stunden: das IV. Hauptst. nach dem Diöcesankatechismus, biblische Geschichte, altes Test. II. Thl. 2. Latein in woch. 9 Stunden: Wiederholung der Casuslehre, Gebrauch der Conjunctionen, Gerundien, Participien, indirekte Rede nach Zumpt; Hefner's Elementarbuch II. Cursus mündlich, den III. Cursus Nr. 1 — 27 schriftlich und mündlich übersetzt; Cornelius Nepos, die ersten 9 Biographieen, 31 Fabeln mit Auswahl aus dem I. und II. Buche des Phädrus; schriftliche Uebungen. 3. Griechisch in woch. 5 Stunden: Formenlehre bis zu den Verben auf $\mu\iota$, nach Buttmann; zur Einübung diente die mündliche Uebersetzung der Beispiele aus Halms Elementarbuch. Ferner wurden aus Halms griech. Lesebuch I. Cursus von §. 1 bis §. 96 die ersten drei Sätze schriftlich und mündlich analysirt und übersetzt. 4. Deutsch in woch. 2 Stunden: Satz- und Periodenbau, nach Weyh; schriftliche und mündliche Uebungen im Nacherzählen vorgelesener Stücke, Wendung der direkten in die indirekte Rede, Briefe. 5. Arithmetik in woch. 2 Stunden: Wiederholung der gemeinen Brüche; Decimalbrüche; Proportionslehre, Regeldetri, nach Reubig. 6. Geschichte in woch. 2 Stunden: Die allgemeine Geschichte, nach Uscholds Grundriß.

II. Klasse. 1. Religionslehre in woch. 2 Stunden: II. und III. Hauptstück nach dem Diöcesankatechismus und biblische Geschichte A. T. 2. Thl. 2. Latein in woch. 12 Stunden: Die Syntax bis §. 68 nach Hefner's Elementarbuch II. Cursus; Tafrathshofers Lesebuch II. Abtheilung; Schul- und Hausaufgaben. 3. Deutsch in woch. 2 Stunden, das Wichtigste der Redetheile, nach Weyh; Uebungen in der Orthographie; mündliches und schriftliches Nacherzählen vorgelesener Stücke. 4. Arithmetik in woch. 2 Stunden: die vier Rechnungsarten in gebrochenen Größen, nach Reubig. 5. Geographie in woch. 2 Stunden: Deutschland, vorzüglich Bayern, nach Riesenböck. 6. Kalligraphie in woch. 2 Stunden.

I. Klasse. 1. Religionslehre in woch. 2 Stunden: Das I. Hauptstück nach dem Diöcesankatechismus, bibl. Geschichte A. T. I. Thl. 2. Latein in woch. 12 Stunden: Die Formenlehre, nach Zumpt, eingeübt nach Hefner's Elementarbuch I. Cursus und Tafrathshofer's lat. Lesebuch I. Abtheilung. 3. Deutsch in woch. 2 Stunden: Die Formenlehre nebst der Orthographie, nach Weyh; Gedächtniß-Uebungen nebst Lesung passender Stücke aus der vorgeschriebenen Mustersammlung. 4. Arithmetik, woch. 2 Stunden: Die vier Rechnungsarten in benannten Größen, nach Reubig. 5. Geographie, woch. 2 Stunden: allgemeine Geographie, nach Riesenböck. 6. Kalligraphie in woch. 2 Stunden.

In den außerordentlichen Lehrgegenständen — in der franz. Sprache, im Zeichnen, in der Musik und im Turnen — nahmen Schüler der lateinischen Schule gemeinsam mit den Schülern des Gymnasiums an dem Unterricht Antheil.

C. Schüler.

1. Fortgang derselben in den ordentlichen Lehrgegenständen.

IV. Klasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 39; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 37.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Gr. Sprache.	Deut. Sprache.	Arithmetik.	Gesch. u. Geogr.
1*	Xaver Rieg.	16	5	Oberliezheim.	Schuhmacher. †	2	1*	4	1	5
2*	Georg Reichensperger.	15	6	Zweibrücken i. d. Pf.	Trompeter. †	1*	7	2	8	3
2*	Karl Sartori.	13	5	Dilingen.	k. Advokat.	6	5	1*	2	5
4*	Max Sartori.	15	1	Dilingen.	k. Advokat.	6	4	3	3	7
5*	Jos. Gallenmüller.	15	3	Dilingen.	Oekonom.	4	5	11	5	1
6	Ulrich Mack.	16	2	Unterbechingen.	Webermeister.	4	10	5	4*	7
7	Hubert Kirschbaum.	13	10	Dilingen.	k. pens. Major.	3	7	10	5	12
8	Jos. Wittmann.	15	6	Donaualtheim.	Schmiedmeister.	8	3	5	12	10
9	Anton Ertl.	14	9	Höchstädt.	rechtsk. Bürgermeister.	14	11	6	5	2*
10	Wilhelm v. Schaaff.	13	6	Eschenbrunn.	k. Revierförster.	11	12	9	14	8
11	Jos. Strobel.	17	4	Orenbrunn.	Schullehrer.	16	2	16	10	17
12	Karl Ziegelmair.	20	2	Reimlingen.	Drechslermeister.	9	17	13	16	15
13	Julius Geret.	14	—	Mering.	Apotheker.	10	14	16	20	17
14	Xav. Zimmermann.	16	8	Thannhausen.	Metzgermeister.*	13	17	15	16	9
15	Jos. Kellenberger.	15	1	Dilingen.	Rentamtsbote.	17	13	18	16	10
16	Wilhelm Maidel.	16	—	Balmertshofen.	Krämer.	12	23	20	10	17
17	Ulrich Schwager.	16	10	Ingstetten.	Oberschreiber.	19	7	20	30	21
18	Conrad Bayer.	17	7	Schwabmünchen.	k. Posthalter.	27	22	6	19	20
19	Max Span.	15	—	Pfaffenhofen.	Krämer.	24	16	20	25	13
20	Franz v. Hoppe.	14	—	Donauwörth.	k. Aufschläger.	24	24	13	14	26
21	Xav. Ostheimer.	17	—	Füssen.	k. Posthalter.	24	17	30	13	22
22	Hippele Georg.	17	9	Dilingen.	Webermeister.	21	26	27	9	22
23	Sebast. Schneeberger.	17	—	Kasing O. B.	Webermeister.	18	21	34	21	16
24	Simon Metz.	19	7	Landsberg.	Tischlermeister.	20	29	11	24	27
25	Theodor Ludwig.	17	1	Augsburg.	Oekonom.	15	27	19	29	31
26	Anton Lechner.	16	8	Jettingen.	Krämer.	23	15	23	34	28
27	August Schmid.	20	—	Obergriesbach.	Revierförster.	29	20	32	28	14
28	Julius Schill.	16	11	Dilingen.	Wirthschaftspächter.	27	30	33	22	25
29	Joh. Gleich.	18	—	Unterbernbach.	Wirth.	32	34	24	23	33
29	Theodor. v. Jenisch.	15	10	Nürnberg.	k. Major.	22	37	28	33	36
31	Fidel Graf v. Fugger.	15	8	Glött.	Standesherr und erbl. Reichsrath.	30	30	35	26	37

4

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze.				
		J.	M.			Lat. Sprache.	Gr. Sprache.	Deut. Sprache.	Arithmetik.	Gesch. u. Geogr.
32	Otto Lechner.	15	—	Oettingen.	k. Rentbeamte.	30	33	30	32	29
33	Xaver Pfündt.	18	1	Edelshausen.	Bauer.	32	35	26	37	24
34	Friedr. Schiesel.	17	3	Dilingen.	Schneidermeister.	34	25	36	35	33
35	Theodor Kloß.	17	2	Dilingen.	Briefträger.	37	32	28	26	35
36	Friedr. Zeulmann.	16	2	Erlaugen.	Fabrikbesitzer.	36	36	24	30	32
37	Joh. Almus.	14	—	Dirlauingen.	Schneider.	35	28	37	36	30
—	Anton Offner.	18	3	Mönstetten.	Schullehrer.	—	—	—	—	—
—	Ulrich Weiler.	18	1	Dilingen.	Taglöhner.	—	—	—	—	—

Anmerkungen. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Preiswürdig sind: in der Arithmetik: Rieg; in der Geschichte: Gallenmüller; in der Religionslehre: Rieg, Reichensperger, Gallenmüller, Sartori Carl.

3. Einen großen Theil des zweiten Semesters wurde der Schüler Reichensperger von der Schule durch Krankheit ferne gehalten; öfters gehindert waren durch Krankheit: Span, Metz, Lechner Ant.

4. Die Schüler Offner und Weiler traten im Laufe des Studienjahres zu einem andern Berufe über.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Salustii opera ed. Fabri.
2. Virgili opera ed. Wagner.
3. Pyrkers Werke.
4. Demosthenes Reden von Westermann.
5. Staudemairs Geist des Christenthums.

Aus der Religionslehre erhält Jos. Wittmann als Preis: Lehrbuch der christlichen Religion für die katholischen Gymnasien Bayerns.

Aus der lateinischen Sprache: Caesar de bello Gallico ed. Held.

Aus der griechischen Sprache: Demosthenes ed. Reuter.

Aus der deutschen Sprache: Niebelungenlied v. Hinsberg.

Aus der Arithmetik: Pollak's Sammlung algebraischer Aufgaben I. Bd.

Aus der Geschichte und Geographie; Beitelrocks Grundriß der allgem. Geschichte.

III. Klasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 19; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 17.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Gr. Sprache.	Deut. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.
1*	Anton Pröll.	15	2	Binswangen.	Bauer.	1*	1*	3	1	1
2*	Franz Wölfle.	14	8	Dilingen.	Regiments-Schneider.	2	3	2	2*	1
3*	Max Bauer.	13	—	Rothenburg a. d. T.	k. Landrichter.	3	2	7	4	4
4	Bernhard Engel.	14	8	Babenhausen.	Schreinermeister.	5	6	1*	6	4
5	Joseph Gradl.	14	6	Dilingen.	Handelsmann.	6	7	4	7	1*
6	Heinrich Wunderle.	14	7	Dilingen.	Maurermeister.	9	4	9	5	8
7	Otto Schmitzer.	15	6	Staudheim O. B.	Schullehrer.	8	8	11	3	6
8	Karl Haberl.	14	7	Straß.	Schullehrer.	4	10	6	12	13
9	August Ostertag.	14	8	Ober-Ellingen.	Chirurg.	7	5	13	11	10
	Jakob März.	14	1	Dilingen.	Hucker.	10	12	7	10	10
10	Matthias Schipfl.	14	11	Gremheim.	Getreidehändler.	11	13	4	8	12
	Jakob Zech.	14	—	Höchstädt.	Orgelbauer und Instrumentenmacher.	13	9	11	8	6
13	Fr. Xav. Eberle.	14	10	Dilingen.	Gärtner.	14	11	10	13	9
14	Leonhard Niklas.	15	2	Laningen.	Gastgeber.	11	15	15	14	14
15	Joh. Bapt. Deuringer.	14	9	Augsburg.	Gastgeber. †	15	14	14	15	15
16	Michael Hintermaier.	15	10	Stuhlenmühle.	Müller. †	16	16	16	16	16
a)	Georg Altmannshofer.	16	2	Friedberg.	Schneidermeister. †	—	—	—	—	—
b)	Fd. Bar. v. Waldenfels	13	2	Dilingen.	k. b. Major.	—	—	—	—	—
c)	Othmar Kroner.	16	10	Ingstetten.	Söldner.	—	—	—	—	—

Anmerkungen. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Preiswürdig sind noch: Pröll in der Arithmethik und in der Geschichte; Wölfle in der Geschichte; — in der Religion: Bauer, Gradl, Pröll, Wölfle.

3. Der Schüler Altmannshofer ist erst im zweiten Semester in die Klasse getreten; sein Fortgang ist also nicht speziell ausgesetzt; nach seinen Leistungen würde er den 16. allgemeinen Fortgangsplatz inne haben.

4. Bar. v. Waldenfels ist wegen Versetzung seiner Eltern im Monat Juli ausgetreten; Kroner trat im Dezember in die Klasse ein und vor dem Schlusse des ersten Semesters wieder aus.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Riemers griechisch-deutsches Wörterbuch 1. Bd.

2. Caesar de bello gall. von Held.
3. Lünemanns Wörterbuch zu Homer's Odyssee.

Aus der Religionslehre erhält Otto Schmitzer als Preis: Himioben, Schönheit der katholischen Kirche.
Aus der lateinischen Sprache: Riemers griech.-deutsches Wörterbuch II. Bd.
Aus der griechischen Sprache: Caesar de bello gall.
Aus der deutschen Sprache: Homer's Odyssee.
Aus der Arithmetik: Ovids Carm. sel.
Aus der Geschichte: Beitelrocks Grundriß der allgem. Geschichte.

II. Klasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 18; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 17.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Deut. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1*	Michael Berchtold.	13	9	Bergheim.	Schmiedmeister.	2	1*	1	3	8
2*	Leonhard Wagner.	16	6	Holzheim.	Bauer.	1*	3	5	1	6
3	Joh. Bapt. Kraus.	14	—	Dilingen.	Bäckermeister. †	4	2	3	5	3
4	Joseph Wagner.	15	7	Wullenstetten.	Söldner.	5	6	5	1*	12
5	Franz Habet.	16	5	Hausen.	Schneidermeister.	6	7	4	3	3
6	Ant. Feser.	13	11	Würzburg.	Wirth.	3	4	12	6	8
7	Albert Stadler.	13	—	Augsburg.	Kaufmann.	8	11	1*	13	1*
8	Lorenz Sailer.	13	10	Echenbrunn.	Müller.	10	5	10	7	6
9	August Baur.	15	1	Lauingen.	Kaufmann.	7	9	11	10	1
10	Wilhelm Heumanu.	12	6	Neuburg.	k. Gymnasialprofessor.	12	12	8	10	12
11	Eugen Baur.	12	6	Lauingen.	Kaufmann.	9	14	16	9	10
12	Adolph Lengger.	13	10	Zweibrücken i. d. Pf.	Kasernhausmeister.	13	14	7	12	10
12	August Schuster.	11	—	Nabburg.	k. Rentbeamte.	11	10	13	16	15
14	Max Kaspers.	13	1	Augsburg.	k. Rittmeister.	15	7	13	15	15
15	Anton Mair.	15	—	Dilingen.	Bäckermeister.	16	13	9	8	5
16	Hugo Seel.	14	1	Markil a. d. Ilz.	k. Zollverwalter.	14	16	15	14	12
17	Franz Scheerer.	15	7	Wertingen.	k. Rentamtsbote.	17	17	17	17	15
—	Othmar Königsberger.	13	—	Egelhofen.	Schuhmachermeister.	—	—	—	—	—

Anmerkungen: 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Preiswürdig sind noch: Berchtold und Leonhard Wagner in der Religion; Berchtold in der lateinischen Sprache und Geographie; Wagner Leonh. in der Geographie, und Baur August in der Kalligraphie.
3. Othmar Königsberger ging zu einem andern Berufe über.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Handbuch der biblischen Erd- und Länderkunde von Dr. L. Gratz.
2. Virgilii opera.

Aus der Religionslehre erhält Bapt. Kraus als Preis: Hirscher's Fastenbetrachtungen.
Aus dem Lateinischen: Staudenmaier's Geist des Christenthums.
Aus dem Deutschen: Stein's Geographie.
Aus der Arithmetik: Cornelius Nepos ed. Bremi.
Aus der Geographie: Cornelius Nepos ed. Bremi.
Aus der Kalligraphie: Beitelrocks Geschichte.

I. Klasse.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 24; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 22.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besondere Fortgangsplätze.				
		J.	M.			Lat. Sprache.	Deut. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1*	Johann Schilling.	11	4	Donaualtheim.	Maurer.	1*	4	2	1	17
2*	Theodor Keller.	11	1	Dilingen.	Apotheker. †	2	2	2	5	2
3*	Jos. Haselmayr.	13	1	Dilingen.	Pflästerermeister.	3	1*	2	4	4
4	Karl Eggstein.	11	9	Burgau.	Gastgeber.	4	3	1*	6	9
5	Oskar Mack.	10	9	Burgau.	prakt. Arzt.	5	5	8	2*	9
6	Emil Mack.	11	9	Burgau.	prakt. Arzt.	6	6	12	3	12
7	Richard Straub.	12	4	Dilingen.	Conditor.	10	10	5	10	14
8	Georg Schmid.	11	9	Oberthürheim.	Bauer.	8	8	11	13	18
9	Jos. Lipp.	11	11	Dilingen.	Instrumentenmacher. †	9	11	8	12	4
10	Ernst Renz.	11	7	Burgau.	k. Posterp. u. Posthalter.	11	12	7	7	20
11	Ludwig Gruber.	13	—	Ichenhausen.	Handelsmann.	13	9	8	11	7
12	Johann Kammel.	13	8	Ungerhausen.	Forstwart.	7	14	17	18	9
13	Christoph Zech.	13	10	Unterknöringen.	Gastwirth.	14	7	16	8	3
14	Karl Wölfle.	11	9	Dilingen	Regiments-Schneider.	15	13	14	9	7
15	Johann Miller.	13	7	Burgau.	Müller.	17	16	5	14	10
16	Oskar Bar. v. Riedheim.	11	1	Harthausen.	k. Kämmerer u. Gutsbes.	12	17	17	17	14
17	Eduard Vollmair.	14	10	Lauingen.	Thierarzt.	16	15	13	15	6
18	Jakob Wörle.	12	8	Dilingen.	Oekonom.	19	21	15	19	14
19	Joseph Widhalm.	10	9	Windsheim M. Fr.	k. Baukondukteur.	18	20	20	21	20
20	Theodor Riederhofer.	10	7	Burgau.	Bräuer. †	20	18	21	16	18
21	Karl Mader.	13	3	Dilingen.	Verkäufler. †	21	19	19	20	12
—	Urban Rack.	12	7	Gansheim.	Schullehrer.	—	—	—	—	1*

Anmerkungen. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.

2. Durch Krankheit wurden in ihren Studien gehindert: Joh. Kammel, Emil Mack und Carl Mader.
3. Preiswürdig sind noch: **Eggstein, Haselmair, Keller** und **Schilling** in der Religionslehre; Schilling auch in der Geographie.
4. Urban Rack trat erst im zweiten Semester ein und konnte daher nicht locirt werden. Zwei Schüler traten freiwillig aus.

Preise.

Aus dem allgemeinen Fortgange.

1. Sailers Grundlehren der Religion.
2. Buttmann's griechische Grammatik.
3. Cornelius Nepos ed. Jaumann.

Aus der Religionslehre erhält Oskar Mack: Staudenmaier's Geist des Christenthums.
Aus dem Lateinischen: Cornelius Nepos ed. Seibt.
Aus dem Deutschen: Sailer's christlicher Monat.
Aus der Arithmetik: Adelungs Wörterbuch.
Aus der Geographie: Pütz, Geographie und Geschichte.
Aus der Kalligraphie: Haner's Schulatlas.

2. Fortgang der Schüler in den außerordentlichen Lehrgegenständen.

I. Französisch. Obere Abtheilung des untern Cursus: von Jenisch. Untere Abtheilung des untern Cursus: Geret, Gallenmüller, Kirschbaum, Rieg, Spahn, Ertl Anton, Bauer Max, von Hoppe, Wölfle Franz, Ludwig.

Als Preis erhält Geret: L'histoire moderne par Fleury.

II. Zeichnen. Graf v. Fugger Fidel, v. Jenisch, Kirschbaum, Klotz, Lechner Otto, Maidl*, Sartori Karl*, Sartori Max, v. Schaff, Schill, Bauer Max*, März, Baur August, Baur Eugen, Caspers, Heumann, Kraus*, Mayer Anton*, Sailer, Seel, Stadler*, Wagner Leonhard*, Gruber, Haselmayer, Kammel, Keller, Mack Emil, Mack Oskar, Müller Joh., Niederhofer, Rack, Renz, Schmid Georg, Straub, Wölfle Anton, Widhalm.

Die mit * bezeichneten Schüler sind preiswürdig.

III. Musik. Von 30 Gesangschülern der lat. Schule zeichneten sich durch Fleiß und Fortschritte aus: Almus, Ertl Anton, Hippele, Kellenberger, Klotz; Engel, Haberl, März, Schmitzer, Wölfle Franz, Feser, Habet, Heumann, Kraus, Stadler; Gruber, Lipp und Wölfle Karl.

Von 20 Instrumentalisten verdienen eine ehrenvolle Erwähnung: Hippele, Kellenberger, Metz, Ziegelmair und Feser.

V. Turnen. Unter den 77 Lateinschülern, welche an dem Turnunterrichte Theil genommen haben, verdienen ihres Eifers und ihrer Leistungen wegen öffentlich belobt zu werden: Kirschbaum, Klotz, Sartori Karl, Schneeberger und Maibel; Schmitzer, Wölfle Franz, Feser und Wölfle Karl.

Notizen über das Gymnasium und die lateinische Schule.

1. Das Studienjahr 1850/51 wurde am 16. Oktober eröffnet. Nach Beendigung der Aufnahms-Prüfungen und provisorischen Inscription, nach Einweisung der Schüler in die für sie bestimmten Klassen und Kirchenplätze und nach Verkündigung der Schulstatuten begann am 23. Oktober der Unterricht an der ganzen Anstalt.

2. Im Lehrerpersonale trat am k. Gymnasium in diesem Studienjahre keine andere Veränderung ein, als daß durch höchste Entschließung des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten vom 23. Nov. 1850 die Ertheilung des protestantischen Religions-Unterrichtes an der Studien-Anstalt dem protestantischen Pfarrvikar Ferd. Wolfrum allergnädigst übertragen wurde. Zur Wiederbesetzung der durch den Tod des Prof. Heckner erledigten Lehrstelle der III. Klasse der Lateinschule wurde durch allerhöchstes Rescript vom 10. August v. Js. dem Lehrer der II. Klasse, Priester Eduard Nöckl die Vorrückung gestattet, und die hiedurch erledigte Lehrstelle der II. Klasse dem Studienlehrer zu Kaufbeuern, Priester Eduard Sallinger allergnädigst verliehen.

3. Die Schlußprüfungen wurden vom 14. bis 27. August abgehalten. Die Absolutorial-Prüfung leitete als k. Ministerial-Commissär der k. Lyceal-Professor Herr Valentin Seibel von hier.

4. Das nächste Studienjahr beginnt am 17. und 18. Oktober mit den Anmeldungen, worauf am 20. Oktober die Aufnahms-Prüfungen ihren Anfang nehmen.

Mehrern Schülern des Gymnasiums und der Lateinschule wurde von Seiten der k. Stadt-Commandantschaft freundlichst gestattet, an dem Schwimmunterrichte, welcher auf der Militärschwimmschule unter der Leitung des Herrn Lieutenants von Rüdt ertheilt wurde, Theil zu nehmen, wofür man sich zum innigsten Danke verpflichtet fühlt.

Dilingens und der Umgegend verehrliche Bewohner haben auch in diesem Studienjahre gegen ärmere Schüler jenen edeln Wohlthätigkeitssinn bewährt, dessen sich diese von jeher dahier zu erfreuen das Glück hatten. Deßhalb spricht ihnen für alle Wohlthaten, die sie den ärmern Schülern der Anstalt zu Theil werden ließen, sowie jenen Hausleuten, welche eine gewissenhafte und sorgfältige Pflege und Ueberwachung der ihnen anvertrauten Jünglinge sich angelegen seyn ließen, den herzlichsten Dank aus

Joh. M. Beitelrock.
k. Rector des Gymnasiums und der Lateinschule.

